

## 2 Thaler Belohnung

dem ehelichen Finder einer Freitag Nachmittag verlorenen goldnen Broche mit verschlungenen Ringeln. Man bittet sie abzugeben bayerische Str. Nr. 21 parterre links.

Verloren wurde Freitag den 26. Juli von der Schützenstraße bis in das Schützenhaus ein Portemonnaie mit mehreren Goldstücken und Farbezeichen; da es in der Farbe bestellt ist, nichts auf die Marken zu verabreichen, so wird der eheliche Finder gebeten, es große Fleischergasse Nr. 28, 3 Treppen gegen Belohnung abzugeben.

Verloren wurde gestern in der Nicolai- oder Grimm. Str. ein Portemonnaie, enthaltend ein Pöschel (A. F.) einen Schlüssel und 25  $\mathcal{R}$  in 1 Fl. und zwei 2 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ . Der eheliche Finder wird gebeten, es gegen Belohn. Erdmannstr. 5, 3 Tr. links abzugeben.

Verloren wurde am 25. d. M. ein kleines Medaillon mit Kette. Abzugeben gegen Dank und Belohnung beim Portier im Hotel de Pologne.

Verloren wurde den 24. früh von einem Dienstmädchen eine schwarzseidene Mantille von der Katharinenstraße, Brühl, Lehmanns Garten bis in die Elsterstraße. Der eheliche Finder wird gebeten, selbige gegen Dank und Belohnung abzugeben Katharinenstraße Nr. 15 beim Hausmann.

Liegen gelassen wurde in einem Hause der Katharinenstraße ein Ledertäschchen ohne Kette, enthaltend 1 Thlr., ein Lotterielos und 2 Coupons. Gegen 20 Ngr. Belohnung abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Liegen gelassen wurde ein Fächer in dem nach Reudnitz fahrenden Omnibus am 26. d. Abends nach Theaterschluss.

Man bittet denselben gegen Dank und Belohnung abzugeben Querstraße Nr. 19, 2 Treppen.

Verloren wurde in Eutrich ein Halsband mit Steuernummer und ein Beistkorb mit Namen in der Tauchaer Straße. Abzugeben Stadt Riesa gegen Belohnung.

Verloren wurde am Freitag von einem armen Burschen ein Portemonnaie, enthaltend über 2 Thlr. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Gerberstraße Nr. 12 bei Hrn. Goldstein.

Stehen gelassen wurde irgendwo ein grünseidner Schirm mit braunem Stab, halb abgebrochenem Griff, worauf F. eingravirt ist. Gegen Belohnung zurückzubringen Markt 8, 1. Et.

Freitag Mittag hat sich ein kleiner schwarzer Hund mit braunen Pfoten, abgestuften Ohren und Schwanz verlaufen. Der Wiederbringer erhält gute Belohnung bei Viehweg, Katharinenstraße 9.

Gefunden wurde am 26. d. M. ein Portemonnaie mit etwas Geld vor dem Halle'schen Thore. Abzuholen bei J. A. Leidhold im Tiger.

Gefunden wurde gestern ein Sonnenschirm. Gegen Insektionsgebühren abzuholen Reichsstraße Nr. 1, 3 Treppen.

Zugelassen ist ein junger Pinscherhund, glatthaarig, schwarz mit braunen Füßen. Abzuholen Lehmanns Garten 2 l.

## Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche an den letzten Versammlungen des Volkswirtschaftlichen Vereins für Mitteldeutschland Theil nahmen und demselben als Mitglieder beizutreten wünschen, werden von dem Unterzeichneten ersucht, ihre Namen auf der Expedition desselben bis zum 31. Juli anmelden zu wollen. Leipzig, den 28. Juli 1861.

Rechtsanwalt Julius Frühauf, Markt Nr. 8, I.

## Auf Ruf!

Diejenigen Mitglieder hiesiger Gesangsvereine, die zum heutigen Turnerfest ihre Mitwirkung bereits zugesagt haben, als auch diejenigen, welche sich noch anzuschließen gesonnen sind, ersuchen wir präcis 12 $\frac{1}{2}$  Uhr auf der großen Funkenburg zum Festzug zu erscheinen.

Das erwählte Comité:

Arnold. Müller. Rudloff. Vorreiter.

## Generalversammlung d. Gesamt-Vereins der Gabelsb. Stenographen i. K. Sachsen. Schützenhaus; 11 Uhr.

Das Quartal der Kranken- und Leichencasse vereinigter Schneidermeister findet Montag den 29. Juli dieses Jahres Nachmittags 2 Uhr im Innungshause statt und werden die Mitglieder hierdurch eingeladen. Der Vorstand.

Der Unterzeichnete hält es für seine Pflicht zu erklären, daß er vorzugsweise Milch zur Ernährung kleiner Kinder im Johannis-hospital zu holen anordnete; nicht allein weil diese immer von wünschenswerther Güte war, sondern ganz besonders, weil es niemals, wie an manchen andern Orten, verweigert wurde, solche abzugeben. Dr. med. Emil Kreuzler.

## Zur gefälligen Beachtung.

Würde der geschätzte Sänger Herr Neer nicht noch einmal als Joseph in „Jacob und seine Söhne in Aegypten“ auftreten? Dieses wünschen viele Abonnenten.

Wer einen wirklich guten und billigen Abendisch (warm und kalt) nebst einem feinen Töpfchen Bier genießen will, der bemühe sich zu Herrn Stolpe jun. auf die Vereinsbrauerei. Die Stammgäste.

Sollte die löbl. Theaterdirection den Herrn Kammerfänger Neer nicht noch einmal in seiner Stanzpartie als „Joseph“ auftreten lassen wollen? Nehre Theaterbesucher.

## An Marie ??? Straße 3 part.

Warum Mittwoch um 1 $\frac{1}{2}$  Uhr nicht erschienen? Bitte um gefällige Antwort im Tageblatte, oder wenn Ihnen meine Adresse bekannt ist, brieflich. Glocke, zoologischer Garten.

Herr Director Wirsing würde das theaterliebende Publicum gewiß zu größtem Danke verpflichten, wenn er den geehrten Gast Herrn Neer noch einmal als Joseph in „Jacob und seine Söhne“ auftreten ließ, welches im vollsten Sinne eine Meisterleistung zu nennen war. A-Z.

Schusters!!! wist es schohne uf te Wuche kint der Irigmann. Prrrr.

M! wenn Du des edlen Mannes kleiner Postillon bist? — ich bin nicht stolz gegen Dich, hab' Dich gern.

Es gratulirt dem Ehepaar Glaubich zu ihrer goldenen Hochzeit, den 28. Juli 1861. Ein Bekannter.

Es gratuliren dem Herrn E. Götel zu seinem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen ein dreimal donnerndes Hoch, daß die Hobel in dem Magazin tanzen. Fabrik-Lescher.

Dem Nantius, diesem alten bemooften Haupte, gratulirt S-R.

Gratulations-Annoncen ohne Angabe des Standes sind für Gleichnamige unangenehm. W. Liebsch, Decorationsmaler.

## OSSIAN. Heute punct 2 Uhr Vereinsbrauerei.

Heute wurde meine liebe Frau, Sophie geb. Poppe, von einem muntern Töchterchen glücklich entbunden. Leipzig, den 27. Juli 1861. W. Meisel.

Freunde und Bekannte benachrichtigen wir hiermit, daß wir heute durch die glückliche Geburt eines muntern Knaben erfreut wurden. Leipzig, den 27. Juli 1861. J. B. Trümpp und Frau.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Montag: Gräupchen mit Rindfleisch, v. 11—1 U — Der Vorstand. Siegel.

## Angemeldete Fremde.

- Ihre königl. Hoheit Prinzessin Alexandrine von Preußen nebst Gefolge und Dienerschaft aus Berlin, Hotel de Baviere.
- v. Alten, Graf, Rgt. bef. a. Hannover, Hotel de Pologne.
- v. Aderkas, Staatsrath n. Familie a. Riga, Hotel de Russie.
- Ansförge, Tuchbereiter a. Reichenbach, g. Sieb.
- Ansförge, Fräul. a. Gnadenfrei, gold. Sieb.
- Arnold, Rfm. a. Glauchau, goldnes Weinsaf.
- Abrens, Rfm. a. London, und
- Apel, Rfm. a. Halle a/S., Stadt Nürnberg.
- Angermeyer, Rfm. a. Gotha, Stadt Hamburg.
- Bouhon, Rfm. a. Elberfeld, Hotel de Pologne.
- v. Büschholz, Part. a. Carlruhe, Münch. Hof.